

Bischof Ulrich von Chur schreibt an Kaiser Leopold I., dass die Bevölkerung der Grafschaft Vaduz durch viele Truppendurchzüge in Not geraten ist.

23. Septemer 1694, Chur

Bischof Ulrich von Chur schreibt an Kaiser Leopold I. über die Situation der Bevölkerung der Grafschaft Vaduz, die durch viele Truppendurchzüge in Not geraten ist. Gleichzeitig schlagen die Kreditgeber immer höhere Zinsen auf die bestehenden Schulden. Der Bischof fürchtet außerdem, dass die Vaduzer Untertanen vom katholischen Glauben abfallen könnten, falls sich Calvinisten in Vaduz ansiedeln sollten. [1]

[1] ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 262/1, fol. 573r-574v.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen